

## BELVEDERE: Ausblick auf das Museumsjahr 2020

### Historisches Nachtleben, digitale Abenteuer und große Namen – von Gustav Klimt zu Salvador Dalí, Herbert Brandl, Rebecca Warren und Ugo Rondinone

Mehr als 1,7 Millionen Kunstinteressierte besuchen 2019 die drei Standorte des Belvedere – das Museum steigert damit seine Besucher\_innenzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent. Das kommende Museumsjahr tanzt *Into the Night*, hat Meister\_innen des Mittelalters und der Wiener Moderne *Im Blick*, betrachtet Gustav Klimt mit digitalen Mitteln und schließt mit den zwei großen Namen *Dalí* und *Freud* ab.

19 Ausstellungen, erfolgreiche Gastspiele in Japan und Salzburg, zahlreiche Veranstaltungen sowie überraschende Dialoge von historischer und zeitgenössischer Kunst bot das Belvedere-Jahr 2019. Überaus großen Erfolg verbuchte die Ausstellung *Stadt der Frauen* im Unteren Belvedere, in der Künstlerinnen der Wiener Moderne wiederentdeckt wurden.

Für das Jahr 2020 hat Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere, gemeinsam mit ihrem Team erneut ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Insgesamt 12 Ausstellungen werden an den Standorten des Belvedere präsentiert.

Im **Unteren Belvedere** erkundet man ab Februar historische Zentren künstlerischer Experimente: *Into the Night. Die Avantgarde im Nachtcafé*. Die Schau erstreckt sich über die barocken Räume und den Ausstellungsbereich der Orangerie. Im Anschluss werden die Ausstellungsräume im ehemaligen Wohnbereich des Unteren Belvedere sicherheits- und climatechnisch generalsaniert. In der **Orangerie** werden im Sommer Gemälde von Gustav Klimt mithilfe technischer Möglichkeiten auf erstaunliche Weise erfahrbar gemacht, darunter die berühmten Fakultätsbilder. Danach widmet sich ein Ausstellungsprojekt auf bislang einzigartige Weise dem Meister des Surrealismus, Salvador Dalí – ausgehend von seinem einzigen Treffen mit Sigmund Freud in London wird gezeigt, wie sehr Dalí von Freud und seinen Schriften beeindruckt war: *Dalí-Freud* in der Orangerie. Im **Kammergarten** vor der

#### Kontakt

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

Orangerie findet vom 17. Juli bis 2. August 2020 wieder das *Kino im Kammergarten* statt, dieses Jahr zum Thema *Visions of Reality*.

Das **Obere Belvedere** widmet sich in der Ausstellungsreihe *Im Blick* dem anonymen mittelalterlichen *Meister von Mondsee* sowie mit *Elena Luksch-Makowsky* einer der herausragenden Künstlerinnen der Wiener Moderne und nähert sich *Georg Eisler* über eine intensive Beschäftigung mit seinen Tage- und Arbeitsbüchern. Die zeitgenössischen Konfrontationen *Carlone Contemporary* werden von den namhaften österreichischen Künstlerinnen *Renate Bertlmann* sowie *Christine und Irene Hohenbüchler* gestaltet.

Mit seinen großformatigen Landschaftsbildern zählt *Herbert Brandl* zu den erfolgreichsten österreichischen Malern der Gegenwart. Das **Belvedere 21** zeigt ab 31. Jänner Gemälde aus den vergangenen zwei Jahrzehnten. Ab 30. April bespielt der in New York lebende Schweizer Künstler *Ugo Rondinone* den Ausstellungspavillon mit neuen Werkgruppen aus den klassischen Genres Akt, Stillleben und Landschaft. Seine Arbeiten erforschen die emotionale und psychische Tiefe der menschlichen Erfahrung in Verbindung mit der Natur. *Maja Vukoje* nimmt in ihrer Malerei die Vermischung und Verschmelzung von Elementen verschiedener Kulturen in den Blick. Ihre bislang umfassendste Personale präsentiert ab 11. Juni rund hundert Arbeiten der letzten 15 Jahre mit einem Schwerpunkt auf der aktuellen Produktion. Im Anschluss zeigt die britische Künstlerin *Rebecca Warren* in ihrer ersten Einzelausstellung in einem österreichischen Museum unter anderem Werke, die sie eigens für die Präsentation im Belvedere 21 geschaffen hat.

Das innovative Community-Outreach-Programm verstärkt die Sichtbarkeit der kulturellen Szene des Stadtviertels rund um das Belvedere. Gleichzeitig trägt es die Aktivitäten des Museums in die Bezirke. In diesem Rahmen thematisiert das Public Program *Gemeinsame Wagnisse* im Belvedere 21 jeweils drängende Fragen der Gegenwart. Im Jahr 2020 wird die Veranstaltungsreihe vor allem im Außenbereich stattfinden, der durch die Öffnung des Areals zum Schweizergarten sowie durch die neue Gastronomie mit Gastgarten aufgewertet wird. Beim 2019 gegründeten Nachbarschaftsforum kommen Vertreter\_innen aus benachbarten Institutionen und Initiativen, Künstler\_innen und Einzelpersonen zusammen, um Synergien aufzuspüren und zu nutzen.

## Kontakt

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

# belvedere

*„Das Museum als Ort der Auseinandersetzung und als Treffpunkt für alle – diese Maxime bringen wir auch 2020 mit all unseren Aktivitäten zum Ausdruck“, so Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere.*

Weitere Informationen und Pressebilder finden Sie unter [www.belvedere.at/presse](http://www.belvedere.at/presse).

## **Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)